

Niederschrift über die Bürgerversammlung der Gemeinde Tiefenbach

Ort und Tag: Gasthaus „Zum goldenen Ast“ in Ast am 17.05.2018
Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin Frau Birgit Gatz
Schriftführer: Steven Metz

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: 25 Bürgerinnen und Bürger

Folgende Gemeinderäte:

Lorenz Braun
Wolfgang Beck
Thomas Krämer
Bernhard Haider

Dr. Joachim Westphal

1. Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin Gatz
2. Daten und Fakten
3. Aktuelle Themen und geplante Maßnahmen
4. Fragen und Anregungen der Bürger

Fragen der Bürger:

Kann man neue Messstellen für die Verkehrsüberwachung einrichten?

Ja. Bitte einen Termin mit Herrn Metz vereinbaren.

Wird der Kinderspielplatz in Ast durch die Errichtung der neuen Turnhalle wegfallen?

Nein. Der Spielplatz wird wieder aufgebaut.

Gibt es für das Hotel und die Gastwirtschaft der neuen Ortsmitte schon einen Betreiber?

Bewerber diesbezüglich gibt es schon, dies liegt in der Hand der Raiffeisenbank.

Gehören die Stellplätze zum Dorfplatz dem Eigentümer (der Gemeinde Tiefenbach)?

Ja, die Stellplätze gehören der Gemeinde.

Zwei Gemeinderäte haben aufgehört. Warum?

Ein Rücktritt erfolgte aus gesundheitlichen Gründen und der zweite Austritt erfolgte aus persönlichen Gründen.

Gab es durch die Austritte einen Schaden (finanziell, sachlich, sonstiges) für die Gemeinde.

Nein.

Zum Thema „Straßenbeleuchtung mit LED – Erhöhung der Masten“: Passiert da noch etwas?

Antwort gibt der 2. Bürgermeister Braun, Lorenz:
Die bestehenden Lampen werden nicht höher gebaut. In der Vergangenheit wurden 3 m hohe Masten verbaut. Dieser Fehler wird in den neuen Baugebieten vermieden.

Im Finkenweg und Meisenweg sind viele Schlaglöcher.

Der Bauhof der Gemeinde Tiefenbach soll beauftragt werden sich dies anzuschauen und gegebenenfalls Ausbesserungen durchzuführen.

Werden Straßenausbaubeiträge Straßenbau erhoben?

Die Straßenausbaubeiträge sind abgeschafft. Die Staatsregierung will eine Gegenfinanzierung auflegen.

Nach 20-25 Jahren ist eine Straße erneuerungsbedürftig. Stimmt das?

Nein, das ist von Straße zu Straße unterschiedlich. Deswegen wurde ein Straßenkataster angelegt.

Was kann zur geplanten Photovoltaikanlage gesagt werden?

Antwort gibt der 2. Bürgermeister Braun, Lorenz:
Die Anlage soll eine Größe von 4 Hektar haben. Sie soll von Weiherhäuser hinunter vom Weiher auf der linken Seite sein. Die Teerstraße bleibt. Die Anlage soll auf drei Seiten am Hang möglichst versteckt angelegt werden. Die Anlage ähnelt der in Binsham, ist aber steiler. Die Firma OneSolar baut die Anlagen und verkauft diese. Die Einspeisung der gewonnenen Energie soll entweder in Schießeneck oder in Ast Am Mohrfeld passieren.

Wie wird die neue Ortsmitte realisiert?

Die Raiffeisenbank kauft den Grund und wird gleichzeitig von der Gemeinde verpflichtet diesen nach Vorgaben zu bebauen. Die Gemeinde hat für bestimmte Objekte ein Vorkaufsrecht. Es sollen spezielle Einrichtungen für die Bürger (wie etwa eine Apotheke und Arztpraxen) entstehen. Ein Hotelier ist bereits gefunden. Ein Betreiber für das Restaurant wird sich noch finden.

Das Landratsamt Landshut hat versprochen die Bäume an der Ausfallstraße wieder auf zu forsten, bisher ist jedoch nichts passiert.

Frau Gatz wird die Kollegen daran erinnern.

Frau Gatz bedankte sich bei allen Bürgern für das Interesse und sie freut sich auf eine aktive Beteiligung bei der weiteren Gestaltung der Gemeinde.

Tiefenbach, 17.05.2018